

Medienmitteilung

Im September 2026 zieht das Ostschweizer Kinderspital (OKS) in den Neubau

Vorbereitungen für den Umzug in den Neubau laufen planmässig

Das Umzugsdatum ist definitiv festgelegt: Am 26. September 2026 werden die Patienten und Patientinnen vom bisherigen Standort an der Claudiusstrasse 6 in den Neubau an der Spitalstrasse 10 verlegt. Mit dem neuen Gebäude erhält das OKS eine zeitgemässe Infrastruktur, die eine qualitativ hochstehende Versorgung von Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft sicherstellt.

St.Gallen, 10. Juni 2025

Genau 60 Jahre nach dem Bezug der heutigen Gebäude, zieht das Kispis in neue Räumlichkeiten auf dem Areal von HOCH Health Ostschweiz. Der Umzug wird bei laufendem Betrieb durchgeführt und erfordert eine minutiöse Planung. Die Patientinnen und Patienten werden am Umzugstag per Ambulanz verlegt, damit ihre medizinische Versorgung jederzeit gewährleistet bleibt. Gleichzeitig werden die Geräte, Mobiliar und medizinisches Material transportiert.

Die grösste Herausforderung liegt in der lückenlosen Verfügbarkeit von Notfallaufnahme, Operationssälen und Intensivstation. Deshalb ist eine doppelte Betriebsbereitschaft in beiden Gebäuden über einen bestimmten Zeitraum hinweg notwendig. Auch die Kommunikation mit Rettungsdiensten, Eltern und Partnern ist entscheidend, denn ab dem Stichtag wird der neue Standort angefahren. Für die Umzugslogistik konnte eine spezialisierte Firma mit Erfahrung in Spitalumzügen gewonnen werden. Sie unterstützt die Verantwortlichen des OKS in der Planung und Durchführung des Umzuges.

Tag der offenen Tür am letzten Augustwochenende 2026

Aktuell werden alle Betriebskonzepte und Vorbereitungen auf das Umzugsdatum ausgerichtet. Nach der offiziellen Schlüsselübergabe im Juni 2026 stehen in der letzten Phase vor dem Umzug noch verschiedene Testläufe und Schulungen an. Am Wochenende vom 29./30.8.2026 ist die Öffentlichkeit zum «Tag der offenen Tür» eingeladen – für die Besichtigung ist eine Anmeldung via Ticketsystem vorgesehen. Bis Ende 2026 wird das alte Gebäude geräumt und der Ortsbürgergemeinde St.Gallen übergeben.

Verstärkte Zusammenarbeit mit HOCH Health Ostschweiz

In den Supportbereichen, aber auch in diversen medizinischen Fachbereichen arbeiten das OKS und das Kantonsspital St. Gallen von HOCH Health Ostschweiz schon seit längerem zusammen. Die Eigenständigkeit der beiden Spitäler bleibt bestehen, die Zusammenarbeit wird durch die direkte Nachbarschaft vereinfacht: Die Wege werden kürzen, insbesondere für das interdisziplinäre, hochspezialisiertes Perinatalzentrum, welches von HOCH ins OKS wechselt. Über eine Passerelle, welche die Gebäude des Kantonsspitals und des Kinderspitals verbindet können kranke Früh- und Neugeborene künftig ohne Ambulanztransport direkt vom Gebärsaal ins Kinderspital verlegt werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Serge Altmann, CEO und Vorsitzender der Spitalleitung, Ostschweizer Kinderspital
T +41 (0)71 243 76 01, serge.altmann@kispisg.ch

Freundliche Grüsse

Ostschweizer Kinderspital
Bereich CEO
Kommunikation

Über das Ostschweizer Kinderspital (OKS)

Das Ostschweizer Kinderspital (OKS) in St. Gallen ist das führende, familienorientierte Zentrumsspital für Kinder und Jugendliche ab Geburt bis 18 Jahre für die Ostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein. Im Volksmund ist das OKS als «Kispi» bekannt. Als medizinischer Komplettversorger auf höchster Versorgungsstufe betreibt es eine Notfallstation und die rund 1'000 Spezialistinnen sowie Spezialisten versorgen Patientinnen und Patienten nach den neuesten Erkenntnissen der Pädiatrie. Das OKS übernimmt eine aktive Rolle in der Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie in der Forschung der Kinder- und Jugendmedizin. Das OKS ist als gemeinnützige, privatrechtliche «Stiftung Ostschweizer Kinderspital» organisiert. Träger sind die Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und das Fürstentum Liechtenstein.